

# Inhaltsverzeichnis

**Wie man den Drachen los wird** ..... 3



<<< zurück | **Sagen der Lausitz** | weiter >>>

# Wie man den Drachen los wird

Wer den **Drachen** besitzt - so sagt man - und ihn behalten will, muß ihn tüchtig mit Milch, Hirse, Fleisch oder Quark füttern. Tut man das nicht, verschwindet er and nimmt alles, was er gebracht hat, wieder mit.

Da hatte doch einst ein Bauer einen Drachen, der ihm immer gutes Essen und sogar noch Geld brachte. Als dieser Mann nun genug Geld besaß, mochte er den Drachen nicht länger behalten. Daher nagelte er an einen Dachbalken einen Strumpf, der unten aufgeschnitten war, und sagte dem Drachen, daß er ihm nicht eher wieder Futter geben würde, bevor er nicht den Strumpf mit Geld gefüllt hätte. Der Drache sah ein, das er das nie schaffen könnte, und verlief das Haus: Aber alles Gold, das der Bauer sich gesammelt hatte, war im gleichen Augenblick verschwunden.

Quelle: *Erich Krawc*, „*Sagen der Lausitz*“, Domowina Verlag 1962;

---

[sagen](#), [erichkrawc](#), [sagenderlausitz](#), [niederlausitz](#), [oberlausitz](#), [drache](#), [hirse](#), [quark](#), [milch](#), [fleisch](#), [strumpf](#), [gold](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenderlausitz076>

Last update: **2025/01/30 17:57**

